

Star 40

Star rapid 10, Mix



Latexfarbe, seidenglänzend, für innen, NA 2, KV 2. Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel, e.l.f., Lösemittelfrei, weichmacherfrei, frei von foggingaktiven Substanzen.

Produktbeschreibung Anwendungsbereich

setta Star Rapid 40 ist eine hochdeckende, lösemittel- und weichmacherfreie, scheuerbeständige, wasserverdünnbare, seidenglänzende Einschicht-Dispersionsfarbe für Decken- und Wandflächen bei normaler bis hoher Beanspruchung in Wohnräumen, Küchen, Bädern, Büros, Fabrikhallen usw. Auch in sensiblen Arbeits- und Wohnbereichen einsetzbar.

- Mittlerer Glanz (seidenmatt)
- Strapazier- und reinigungsfähig
- Emissionsminimiert und lösemittelfrei
- Frei von foggingaktiven Substanzen
- Wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm
- Hoch ergiebig
- Weichmacherfrei

Abtönen/ Verträglichkeit

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Standardfarbtöne: Weiß, Mix-Basen

Mit setta Allcolor Vollton- und Abtönfarben oder gleichwertigen Vollton- und Abtönfarben abtönbar. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Bei Bestellung eines Farbtones in größeren Mengen auf Anfrage auch werkseitig abgetönt lieferbar.

setta Star Rapid 40 ist nach allen gängigen Farbsystemen maschinell über setta Mix tönbar. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden. Brillante, reinbunte, intensive Farbtöne weisen unter Umständen ein geringeres Deckvermögen auf. Es empfiehlt sich deshalb bei diesen Farbtönen einen vergleichbaren, deckenden, auf Weiß basierenden, pastelligen Farbton vorzustreichen. Evtl. kann ein zusätzlicher Deckanstrich erforderlich werden.

Werkstoffbeschreibung

Polymerdispersion
Dichte: ca. 1,53 g/cm³

Klassifizierung nach DIN EN 13 300
Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
Kontrastverhältnis: Klasse 2 bei ca. 140 ml/m²
Glanz: seidenglänzend
maximale Korngröße: fein

Untergrundbehandlung

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen

Produktinformation P400119

und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3. beachten

Putze der Mörtelgruppen PII u. PIII:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit setta Hydro-Acryl-Tiefgrund.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe PIV:

Ein Grundanstrich mit setta Hydro-Acryl-Tiefgrund. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit setta Hydro-Acryl-Tiefgrund und ggf. eine Zwischenbeschichtung mit setta Aqua Haft- und Sperrgrund.

Gipsbauplatten:

Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit setta Hydro-Acryl-Tiefgrund Auf stark verdichteten, glatten Platten ein haftvermittelnder Grundanstrich mit setta Aqua Haft- und Sperrgrund.

Gipsplatten (Gipskartonplatten):

Spachtelgrate abschleifen. Weiche Gipsputzstellen mit setta Hydro-Acryl-Tiefgrund festigen. Ein Grundanstrich mit setta Profi Grund EG. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit setta Aqua Haft- und Sperrgrund. BFS- Merkblatt Nr. 12 beachten.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.

Porenbeton:

Ein Grundanstrich mit Hydro-Acryl-Tiefgrund.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Ein Grundanstrich mit setta Hydro-Acryl-Tiefgrund.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf schwach saugenden, glatten Flächen ein Grundanstrich mit setta Hydro-Acryl-Tiefgrund. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich setta Hydro-Acryl-Tiefgrund.

Leimfarbenanstriche:

Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit setta Hydro-Acryl-Tiefgrund.

Ungestrichene Rauhfaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulatur-Reste abwaschen. Ein Grundanstrich mit setta Hydro-Acryl-Tiefgrund.

Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Nassreinigung entfernen. Flächen mit setta

Produktinformation P400119

Primat fungidirect waschen und gut trocknen lassen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes. Bei stark befallenen Flächen Schlussbeschichtung mit setta Primat fungiperfect.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein absperrender Grundanstrich mit Aqua Haft- und Sperrgrund.

Bei Verdacht auf weichmacherhaltige Tapete (z.B. Vinylschaum) empfehlen wir einen Probeanstrich.

Ergänzungsprodukte:

setta Profi Grund EG, setta Acryl-Grund, Hydro-Acryl-Tiefgrund, setta Aqua Haft- und Sperrgrund.

Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Bei Airless-Spritzauftrag Farbe gut aufrühren und Sieb verwenden.

Ca. 130 - 150 ml/m² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Spachtelung rauer Flächen

Falls erforderlich, raue Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. setta mur, setta füll, setta Füll-Stoff.

Verfärbungen bei Gipskarton :

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Vergilbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 12, Teil 2 eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Siehe oben. Je nach Objektsituation hierzu z. B. setta Aqua Haft- und Sperrgrund einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche als sinnvoll erwiesen.

Einsatz bei Streiflichteinfall

Speziell hier empfehlen wir den Einsatz von z.B. setta Profi Grund EG. und/oder setta Platinum plus.

Höhere Reinigungsfähigkeit der Oberfläche

Zur Erzielung einer Oberfläche mit erhöhter Reinigungsfähigkeit (z. B. für mehrmalige partielle Schmutzentfernung (mit feuchtem Schwamm), empfehlen wir den Einsatz von Innendispersionsfarben mit mittlerem Glanz oder glänzender Oberfläche.

Verträglichkeit mit Dichtstoff Bei der Beschichtung von anstrichverträglichen Dichtstoffen z. B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Wir empfehlen im Einzelfall Eigenversuche durchzuführen.

Holz- und Holzwerkstoffe:

Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden setta Classic W Lacken beschichten.

Zwischen- und Schlussbeschichtung

Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten.

Airlessauftrag: Spritzwinkel: 40–50° Düse: 0,019–0,021 Spritzdruck: 150–

Produktinformation P400119

180 bar. Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Rolle/ Pinsel: Ein satter, gleichmäßiger Anstrich, mit maximal 5 % Wasser verdünnt, ein Schlussanstrich unverdünnt.

ca. 135 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund.

Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Hinweise

Besondere Hinweise:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Spritznebel nicht einatmen und einen für Farbspritzarbeiten geeigneten Atemschutz anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Gefahrenhinweise:

EUH 208: enthält ein Gemisch aus: 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on [EG NR. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on [EG NR. 220-239-6] (3:1), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on, diese Stoffe können allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung:

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:

+5 °C für Umluft und Untergrund.

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein Vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter / Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Produktinformation mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt

M-DF01